

## **Protokoll der 84. Delegiertenversammlung des BirdLife Schwyz vom 31.03.2017 im Café Rathaus in Gersau**

### **1. Begrüssung**

Michael Camenzind vom gastgebenden Verein OV Gersau begrüsst die Anwesenden und stellt den Verein vor. Ein besonderer Gruss geht an Bezirksrat Cäsar Camenzind, verbunden mit einem Dank für die gute Zusammenarbeit.

Cäsar Camenzind heisst die Delegierten in Gersau willkommen und macht aufmerksam auf verschiedene kulturelle Anlässe in Gersau, Ländlerstern und StradivariKonzert. Er freut sich, der Versammlung mitteilen zu dürfen, dass die erste Getränkeunde vom Bezirk Gersau übernommen wird. Anschliessend eröffnet die Präsidentin Anna Jehli die Versammlung mit der Begrüssung der anwesenden Teilnehmer und Gäste. Speziell werden erwähnt vom BirdLife Schweiz Suzanne Oberer, Stefan Bachmann und Roman Bischof, sowie Ehrenmitglied Rolf Kistler. Vom Vorstand hat sich Edith Horath entschuldigt, sowie die Sektionen Einsiedeln und Siebnen, Alexandra Brunner, Steve Diethelm, Kuno Jaeggi, Hugo Zaberer.

### **2. Appell und Wahl der Stimmenzähler**

Auf der Präsenzliste haben sich insgesamt 29 Personen eingeschrieben, davon sind 22 stimmberechtigt.

### **3. Protokoll der DV vom 01.04.2016**

Das Protokoll wurde im Zyt isch do 02/16 publiziert. Das Protokoll von Lina Ziltener wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **4. Jahresberichte**

#### **Jahresbericht der Präsidentin**

Der Bericht der Präsidentin wurde im letzten Zyt isch do 01/17 publiziert. Pius Kühne bedankt sich bei Anna Jehli für ihre Arbeit während des ganzen Jahres, die Anwesenden genehmigen den Jahresbericht einstimmig.

#### **Jahresbericht der Obfrau**

Pius Kühne verliest den Jahresbericht von Obfrau Edith Horath. Schon Anfang Jahr wurden für die Erneuerung der Brutplattform in Nuolen Pläne und Offerten erarbeitet durch Kari Friedlos und Toni Marty, für die öffentliche Ausschreibung im Amtsblatt. Im Sommer wurden mit Hilfe von Toni Marty und Peter Annen die Löcher in der Strasse Rothenthurm geflickt, mit Kies gefüllt und gewalzt.

Die öffentliche Beringerwoche wurde wieder gut besucht, von Schulen und Vereinen, aber auch Familien. Die detaillierten Ergebnisse der Beringung wurden im Zyt isch do 03/16 publiziert.

Im Sommer wurde die Baubewilligung für die Brutplattform erteilt und am 30. September kam per Mail die Kostengutsprache vom Kanton. Nun konnten alle Materialien bestellt und die Helfer aufgeboten werden. Dies sind Kari Friedlos, Werner Suter, Leo Hüppin, Toni Marty, Hugo Zaberer und Roman Marty. Ab Mittwoch, 23. November konnten die Arbeiten mit Hilfe der Kibag ausgeführt werden. Nun sind wir gespannt auf den Erfolg der Brutplattform.

Bereits stehen für das neue Jahr wieder Arbeiten an: Das Dach der Beringerhütte sollte saniert werden.

Kari Friedlos wird sich dies ansehen und wieder einen Kostenvoranschlag machen. Edith Horath bedankt sich bei allen, die sie während dem ganzen Jahr immer tatkräftig unterstützen. Der Bericht der Obfrau wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

#### **Jahresbericht des Weiterbildungsteams**

Am 26. Juni 2016 haben 18 Teilnehmer ihre Exkursionsleiterprüfung mit Erfolg abgelegt. Vom BirdLife Schweiz nahm Hansruedi Kunz teil. Am 17. September konnten alle Prüfungsteilnehmer im Restaurant Schlossstübli ihre Diplome entgegennehmen. Am 9. Oktober startete bereits wieder der Feldornithologenkurs 2016 bis 2018. 29 Kursteilnehmer haben bis jetzt 4 Kurstage besucht. Herzlichen Dank allen Prüfungsexperten, sowie dem Restaurant Schlossstübli in Altendorf und dem Hotel Waldstätterhof in Brunnen für die Räumlichkeiten, die zur Verfügung gestellt werden.

Der Bericht wird von der Präsidentin verdankt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **5. Kassenberichte**

### **Bilanz und Erfolgsrechnung 2016**

Der Kassenbericht wurde im Zyt isch do 01/17 publiziert. Ueli Anliker gibt nochmals detailliert Auskunft über die Kasse. Das Vermögen hat sich im Jahr 2016 um Fr. 9770.47 auf Fr. 61462.46 erhöht.

Der Kassier erklärt, dass von drei Sektionen je Fr. 1000.00 als Spende für die Brutplattform eingegangen sind. Das Brutfloss ist nun einiges günstiger als der Voranschlag, da gewisse Baumaterialien doppelt veranschlagt wurden. Die Kosten wurden somit total vom Kanton übernommen. Von den Sektionen Blaumeise und Singdrossel kommt der Bescheid, dass das Geld für andere Bauprojekte genutzt werden kann, Sektion Obermarch muss noch mitteilen, was mit der Spende geschieht.

### **Revisorenbericht**

Peter Schuler und Alexandra Brunner haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2016 einstimmig und nimmt den Revisorenbericht zur Kenntnis.

### **Festsetzung des Jahresbeitrages**

#### **a. Antrag: „Zyt isch do“ Wasseramsel**

Martin Hess führt den Antrag des Vereins Wasseramsel aus: Alle Mitglieder sollten die Zeitschrift Zyt isch do erhalten. Pius Kühne teilt mit, dass der Vorstand den Antrag diskutiert hat: bereits vor 2 Jahren wurde an alle Mitglieder ein Exemplar Zyt isch do verschickt oder verteilt, leider haben nur 3 Mitglieder darauf ein Abonnement bestellt. Zudem ist das Zyt isch do online auf unserer Homepage nachzulesen. Von Sales Nussbaumer kommt der Vorschlag, nochmals einen Versuch zu starten und das Zyt isch do nochmals an alle Mitglieder zu senden. Dabei kann jeder einzelne entscheiden, ob er die Zeitschrift abonnieren möchte oder nicht. Die Präsidentin lässt abstimmen. Der Antrag Wasseramsel erhält 4 Stimmen, Gegenstimmen 5, 13 Mitglieder stimmen dafür, nochmals ein Exemplar an alle Mitglieder zu versenden.

Die Erhöhung des Mitgliederbeitrages beim BirdLife Schweiz per 2018 wurde an der schweizerischen DV beschlossen. Die neuen Beiträge betragen Fr. 12.00 für Einzelmitglieder (bisher Fr.8.00) und 18.00 für Familien (Bisher Fr.12.00). BirdLife Schwyz hat bis jetzt folgende Beiträge: Mitglieder Fr.2.00, Reservatsfond Fr.1.00 und Rechtsfond Fr.2.00.

Toni Marty sagt, dass die Sektionen, die ihre GV vor der DV haben, den neuen Beitrag wissen müssten.



## Schwyz

Sales Nussbaumer meint, dass wir jetzt schon abstimmen könnten, ob wir die Erhöhung übernehmen, evt. schon für 2017. Von Erich Baggenstos kommt der Vorschlag für 2 Abstimmungen, je 2017 und 2018.

Anna Jehli weist darauf hin, dass wir über die Beitragserhöhung von BirdLife Schweiz nicht abstimmen können, da dies bereits an deren DV gemacht wurde. Die DV des BirdLife Schwyz kann nur über Beiträge an den BirdLife Schwyz abstimmen. Die Beiträge an den BirdLife Schweiz werden lediglich für eine einfachere Handhabung durch den BirdLife Schwyz eingezogen und dann an den BirdLife Schweiz weitergegeben. Die Hoheit über die Beiträge liegt jedoch bei den Delegierten des BirdLife Schweiz.

Somit gelten für die Sektionen neu ab 01.01.2018 folgende Mitgliederbeiträge: Fr. 17.00 für Einzelmitglieder und Fr. 23.00 für Familien.

## 6. Wahlen

Vizepräsident Pius Kühne hat seinen Rücktritt schriftlich eingereicht. Bisher wurde keine Ersatz gefunden, die Position bleibt vakant. Zur Wahl stehen folgende Positionen:

- Kassier: Ueli Anliker, bisher
- 1.Beisitzer: Steve Diethelm, neu
- 2.Beisitzer: Fritz Hofer, bisher
- 3.Beisitzer: Hugo Zaberer, neu
- 4.Beisitzer: Elisabeth Camenzind, bisher
- 1. Revisor: Alexandra Brunner, neu
- 2. Revisor: Peter Schuler, bisher

Alle bisherigen und neuen Vorstandsmitglieder und Revisoren werden einstimmig in globo und mit Applaus gewählt und bestätigt.

## 7. Mutationen

Keine

Martin Hess hätte gerne, dass unter Mutationen jeweils die aktuellen Mitgliederzahlen erwähnt werden. Dies ist nur möglich, wenn alle Sektionen jeweils bis zur DV die Statistik ausgefüllt haben.

## 8. Anträge

### a. Vorstand: Bedingungen Vogelbestimmungswettbewerb

Diese sind der Einladung zur DV beigelegt worden. Neu vorgeschlagen wird für die bestrangierte Sektion ein Beitrag von Fr. 50.00 in die Sektionskasse, und nach 10 Austragungen Fr. 200.00 an die Sektion mit der höchsten Gesamtpunktzahl der letzten 10 Wettbewerbe. Bei Punktegleichheit an die Sektion mit der grösseren Teilnehmerzahl über 10 Wettbewerbe.

Die neuen Bedingungen werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 9. Aktuelles aus dem SVS BirdLife Schweiz

Stefan Bachmann berichtet über die Tätigkeiten des SVS BirdLife Schweiz. Vogel des Jahres 2017 ist die Wasseramsel, Kampagne 2017 Wasser im Siedlungsraum, Ruhezonen für Tiere, 5. bis 7. Mai Stunde der Gartenvögel, 18. bis 21. Mai Festival der Natur.

Projekte: Wälder, Klimawandel im Wald, fremde Arten, Pestizidreduktion, Oeko-logische Infrastruktur. 28 Artenschutz-projekte, Wiesenbrüterprojekt Kanton Schwyz Rothenthurm, Schwantenu, Breitried, Monitoring Bodenbrüter (Sales Nussbaumer), Diverse Broschüren liegen auf und können auch bestellt werden. Infos unter [www.BirdLife.ch](http://www.BirdLife.ch). Anlässe und Daten



## Schwyz

ebenfalls auf der Homepage. Stefan Bachmann bedankt sich bei den Sektionen und beim Kantonalverband für die Zusammenarbeit. Martin Hess fragt nach der Verwendung der Statistiken. Roman Bischof erklärt, dass die Statistiken für längerfristige Trends erfasst werden, z. Teil an DV präsentiert, Netzwerk in Medien bekannt gemacht.

### 10. Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm wurde im Zyt isch do 03/16 publiziert.

Die Präsidentin macht auf die nächste Exkursion und den Vogelbestimmungs-wettbewerb aufmerksam und hofft auf viele Teilnehmer. Das Jahresprogramm 2018 wird im September mit den Sektionen zusammengestellt.

### 11. Nächster Tagungsort

Gemäss Turnus ist nächster Tagungsort Wollerau, Datum 06.04.2018. Martin Gerster vom Verein Bachstelze lädt die Delegierten nach Wollerau ein.

### 12. Ehrungen

Im Jahr 2016 sind verstorben: Ruedi Diethelm, Revisor, Präsident Bachstelze Wollerau, und Hansruedi Kälin, Baar, langjähriger Beringer. Die Versammlung gedenkt der Beiden in einer Schweigeminute.

Thadeus Galliker ehrt den abtretenden Vizepräsidenten Pius Kühne und hält Rückblick auf die Tätigkeiten von Pius. Pius war seit 1994 im Vorstand des Kantonalverbandes, zuerst als Aktuar, dann als Delegierter im SUR und Jagdkommission, seit 2007 als Vizepräsident. 2001 absolvierte Pius die Beringerprüfung in Rothenthurm und ist seit 2012 Chefberinger. Zusammen mit Rolf und Sales Nussbaumer machte Pius 1991 unter Kaspar Mettler den FOK, ebenso war er 1991 Gründungsmitglied Wasseramsel, seit 2002 ist Pius in der Stiftung Lauerzersee aktiv, davon als Präsident seit 2008 als Nachfolger von Thadeus Galliker. Thadeus Galliker dankt im Namen des BirdLife Schwyz für den Einsatz zum Wohle der Natur und überreicht Pius Kühne ein Präsent. Pius bedankt sich für die Ehrung und teilt mit, dass er weiterhin für die Beringung und in der Jagdkommission tätig sein wird. Elisabeth Camenzind hat für Pius ein Gedicht „komponiert“, welches sie vorträgt und Pius mit Chräbeli beschenkt.

Anschliessend bedankt sich Sales Nussbaumer im Namen des BirdLife Schwyz bei den Helfern, die für das Brutfloss in Nuolen im Einsatz standen. Dies sind Friedlos Kari, Leo Hüppin, Toni Marty und Werner Suter, leider abwesend Hugo Zaberer und Roman Marty. Alle erhalten ein Präsent.

Sales Nussbaumer bedankt sich bei der Präsidentin Anna Jehli für 10 Jahre Tätigkeit für den BirdLife Schwyz und überreicht ein Präsent. Thadeus Galliker erhält ein Präsent für die Laudatio für Pius Kühne.

### 13. Verschiedenes

Anna erinnert an die Statistik und bittet diese einzureichen bis Mitte April.

Suzanne Oberer dankt allen Mitgliedern des Vorstandes für ihre Arbeit und überreicht eine Tafel mit einer Wasseramsel. Ebenso dankt sie allen Sektionen für ihre Tätigkeit zum Wohle der Natur und Vogelwelt. Um 22.00 Uhr schliesst die Präsidentin die 84. Delegiertenversammlung und dankt allen Teilnehmern für ihren Einsatz, herzlichen Dank der gastgebenden Sektion OV Gersau und dem Bezirksrat Gersau.

Schübelbach, 18.05.2017

Lina Ziltener, Aktuarin